

Gegenstand: Querruderschlitze an der Flügelunterseite

LTA-Nr. 74-96

Betroffen: Segelflugzeug LS1, Baureihe O, a, b, c, d, e

13. Juni 1974

Dringlichkeit: vor dem nächsten Start

Vorgang: infolge Bauungenauigkeit oder Verzug kann bei negativem Querruderausschlag und gleichzeitiger negativer Flügelbelastung das Querruder von der Ruderfahne blockiert werden.

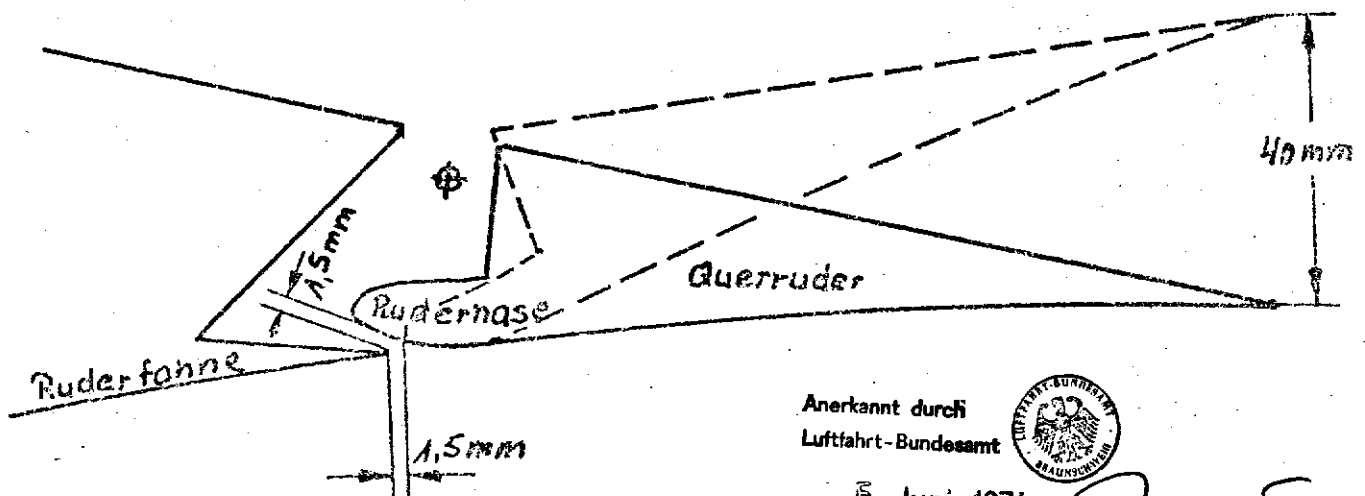
Maßnahmen: 1. Kontrolle des Ruderschlitzes: Bei Querruder in Nullstellung muß der Spalt zwischen Rudernase und Ruderfahne mindestens 1,5 mm betragen.

2. Bei einem Ruderausschlag von 40 mm nach oben muß zwischen Rudernase und Ruderfahne ein senkrechter Spalt von mindestens 1,5 mm sein.

(siehe Zeichnung unten)

Hinweise: Kontrolle des Spaltes mit einem 1,5 mm Sperrholz-, Kunststoff- oder Metallscheibchen, das einmal parallel zur Rudernase das andere Mal senkrecht zur Ruderfahne gehalten wird.

Ist der Ruderspalt zu klein, dann ist nur die Ruderfahne mit einer Feinsäge zu kürzen oder abzuschleifen.



Anerkannt durch
Luftfahrt-Bundesamt



5. Juni 1974

James